

## Hallenhandball

Von 1960 bis 1977 bestand eine Hallenhandballabteilung. In dieser Zeit wurde regelmäßig an Meisterschaftsrunden bei "Hörenden" teilgenommen. Das stärkte die Kampfkraft der Handballspieler. Sie konnten sich deshalb bei den Hallenhandballwettkämpfen der Gehörlosen gut durchsetzen. Der Verein konnte stolz auf seine fünf Nationalspieler sein: Siegfried Eybe, Klaus Heidrich, Claus-Dieter Jäpel, Uwe Meinerz und Hartmut Deward.



Hallenhandballmannschaft  
im Jahr 1961

Von links stehend:  
Horst de Beyer,  
Manfred Finke  
Werner Nöthen,  
Siegfried Eybe  
Kniend von links:  
Helmut Reiberg  
Klaus Heidrich,  
Klaus Schwachula

Der größte Erfolg der Hallenhandballmannschaft war der 3. Platz bei der Deutschen Hallenhandball-Meisterschaft am 01.04.1967 in Berlin. Aber allmählich wurde diese Sportart durch Volleyball verdrängt und so löste sich die Hallenhandballabteilung im Jahre 1977 auf.

Die vier Essener  
Nationalspieler:  
Von links:  
Uwe Meinerz,  
Siegfried Eybe.  
Klaus Heidrich.  
Claus-Dieter  
Jäpel

